

Peter Schindler

DER BLAUE PLANET

Ein Musical über das
Wohl und Weh der Welt

Text: Babette Dieterich
und Peter Schindler

Fassung 1 / Große Fassung
1–2 stg. Chor, darstellende Solisten
Orchester, Klavier

Orchesterbesetzung:

Bläsergruppe: Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott
Trompete, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Posaune

Streicherensemble: VI 1, VI 2, Va, Vc, Kb

Rhythmuscombo: Klavier, Jazzbass

Percussion (Drums, Percussion, Pauke)

Fassung 2 / Kleine Fassung
1–2 stg. Chor, darstellende Solisten, Klavier, Jazzbass
Percussion (Drums, Percussion, Pauke)
Melodieinstrument (Saxophon, Flöte) ad lib.

Partitur

Ein Kompositionsauftrag der Evangelischen Kirche der Pfalz
in Speyer und dem Bischöflichen Ordinariat des Bistums Speyer
anlässlich des 1. ökumenischen Landeskinderchortags 2015
auf der Landesgartenschau in Landau in der Pfalz.



Übersicht

Akt	Lieder und Beteiligte	Seite
Akt 1		
Der Wettstreit der vier Elemente	Erzähler (-Chor), vier Elemente-Chöre, Chor der Kinder/ein Kind	
	Ouvertüre	1
	1 Prolog 1	10
	2 Lied der Erde	17
	3 Beschwerdelied	28
	4 Lied des Wassers	36
	5 Beschwerdelied	48
	6 Lied der Luft	56
	7 Beschwerdelied	69
	8 Lied des Feuers	76
	9 Beschwerdelied	90
	10 Epilog 1	98
	11 Kampfmusik 1, (Kampf der Elemente)	105
	12 Epilog 2	124
	13 Lied der Kinder 1	126
Akt 2		
Der Wettstreit der Präsidenten	Erzähler (-Chor), Präsidenten (mit Delegation), Chor der Kinder/ein Kind	
	14 Prolog 2	132
	15 Lied der Präsidenten	142
	16 Kampfmusik 2, (Kampf der Präsidenten)	159
	17 Epilog 3	178
	18 Lied der Kinder 2	185
Lobpreis	Alle Beteiligten	
	19 Laudate Dominum	193

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:

Fassung 1

Partitur (Carus 12.842), Klavier-Partitur (Carus 12.842/03), Chorpartitur (Carus 12.842/05)
Komplettes Orchestermaterial leihweise

Fassung 2

Klavier-Partitur (12.842/03), Chorpartitur (Carus 12.842/05), Jazzbass (Carus 12.842/15),
Drums/Perc/Timp (Carus 12.842/41), Melodie-Instrument (in C und in B) ad lib.

Eine Demo-CD mit allen Liedern, eingesungen vom Komponisten (12.842/98)

Eine Playback-CD, eingespielt auf dem Klavier vom Komponisten (12.842/96)

Nur erhältlich in Verbindung mit den Aufführungsrechten.

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen. Eine Anmeldung bei der GEMA ist in diesem Fall nicht notwendig.

Carus-Verlag GmbH & Co. KG

Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Handlung

AKT 1

Gipfelkonferenz der vier Elemente

Zwischen den Ewigkeiten

Eines Tages treffen die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer aufeinander. Jedes Element behauptet, das wichtigste Element auf dem Blauen Planeten zu sein. Es entbrennt ein heftiger Streit unter den Elementen, wie die Welt ihn noch nie erlebt hat. Sie kämpfen gegeneinander. Es entstehen Wirbelstürme, Hochwasser, Feuersbrünste und Vulkanausbrüche. Da kommt eine Gruppe Kinder hinzu. Die Kinder können die Situation besänftigen und führen den Elementen vor Augen, wie unsinnig ihr Unterfangen ist. Sie zeigen den Elementen, dass alle vier gleich wichtig sind.

AKT 2

Konferenz der Präsidenten aus den vier Himmelsrichtungen

Die aktuelle Gegenwart

In einer politischen Gipfelkonferenz treffen die vier wichtigsten Präsidenten auf dem Blauen Planeten aufeinander: Der Präsident aus dem Osten, aus dem Süden, aus dem Westen und aus dem Norden. Sie wollen sich gegenseitig übertrumpfen. Jeder von ihnen beansprucht die alleinige Herrschaft über den Blauen Planeten. Darüber entbrennt ein heftiger Streit unter den Präsidenten, wie die Welt ihn noch nie erlebt hat. Es entsteht Krieg. Am Ende gibt es nur Verlierer, keinen Gewinner, der Blaue Planet scheint zerstört.

Wieder tritt der Chor der Kinder auf und mahnt die Menschen zur Umkehr. Die Kinder zeigen ihnen, dass alle Menschen Teil der Schöpfung sind. Wenn sie sich über die Schöpfung stellen wollen, vernichten sie den Blauen Planeten.

Die Botschaft des Schlusschores verwebt den Sonnengesang des Franziskus von Assisi, Psalm 24 und eine alte Indianerweisheit: Der Mensch kann nur heil und ganz werden, wenn er sich als Teil der Schöpfung begreift und diese wertschätzt und erhält.

Darsteller

Erzähler-Chor

Chor der Erde

Chor des Wassers

Chor der Luft

Chor des Feuers

Chor der Kinder

Die vier Präsidenten der Himmelsrichtungen samt Delegationen

Die vier Elemente-Chöre

Die vier Elemente-Chöre symbolisieren die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft.

Sie prahlen mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften. Sie tragen individuelle Kleidung in passenden Farben.

Erde: Braun / Wasser: Blau-Grün / Luft: Weiß / Feuer: Rot-Orange-Gelb

Erzähler-Chor (oder solistischer Erzähler)

Der Erzähler-Chor hat die Funktion des Chores wie in der klassischen Tragödie: Er trägt die Handlung und führt in die einzelnen Situationen ein. Er tritt würdevoll und ohne Hektik auf und trägt einen schwarzen Überwurf, ähnlich einer Toga.

Chor der Kinder (oder ein Kind)

Der Chor der Kinder trägt farbenfrohe Alltagskleidung.

Der Auftritt der Kinder führt zu Versöhnung und Erkenntnis.

Die vier Präsidenten (mit Delegation)

Die vier Präsidenten von Nord, Süd, West und Ost sind sehr „geschäftsmäßig“ angezogen: weißes Hemd, schwarzer Anzug oder Kostüm.

Sie haben evtl. spezielle Kopfbedeckungen wie Kronen, hohe Hüte, etwas Auffälliges, das ihnen Größe und Wichtigkeit verleiht. Sie geben sich kämpferisch, aggressiv und bekriegen sich gegenseitig in einer Kampfmusik, die choreographiert wird. Bei einer großen Anzahl von Mitwirkenden besteht die Möglichkeit, die vier Präsidenten nicht solistisch singen zu lassen, sondern ihnen eine Delegation beizuordnen.

Spielanweisungen

Das Stück ist einstimmig und nur mit Klavierbegleitung aufführbar. Die zweite Gesangsstimme ist optional, ebenso die Mehrstimmigkeit in Nr. 19.

Die Klavierbegleitung kann je nach Kenntnis im Umgang mit den hinzugefügten Akkordsymbolen ergänzt werden.

Sollten Bass und Schlagzeug hinzukommen, empfiehlt es sich, die linke Hand des Klaviers mit dem Bass abzustimmen, damit sich die Lagen nicht doppeln.

Die rhythmische Begleitung für Schlagzeug (Pauke / Percussion) kann bzw. soll je nach Möglichkeiten erweitert und improvisatorisch variiert werden.

Die musikalische Begleitung darf niemals lauter als der Gesang sein.

Die Tonhöhen der Stücke sind veränderbar. Sollten Sie einige Nummern zu hoch oder zu tief finden, transponieren Sie diese bitte in die für Sie und Ihre Sänger/innen geeignete Tonart.

Die Tempoangaben sind ein Vorschlag. Wählen Sie die Tempi der einzelnen Stücke so, dass bei Ihrer Aufführung optimale Textverständlichkeit gewährleistet ist.

Vorwort

Als ich ein kleiner Junge war, hörte ich in der Schule zum ersten Mal vom Aralsee. Unser Lehrer sagte damals, dass es den See in ein paar Jahrzehnten nicht mehr geben würde, weil man das Wasser für Baumwollpflanzen bräuchte. Heute ist es soweit. Der Aralsee ist verschwunden. Eine von Menschen gemachte Naturkatastrophe.

Als ich im Sommer 1979 an der französischen Atlantikküste Urlaub machte, waren die Strände voll mit tausenden von großen schwarzen Öklumpen. Es waren die Überreste des 1978 auseinander gebrochenen Tankers Amoco Cadiz, bis heute der sechstgrößte Ölunfall aller Zeiten. Punktgenau an meinem 26. Geburtstag krachte es in Tschernobyl.

Und so sicher wie die alljährliche Wiederkehr der Stürme im Herbst gehört auch die ständige weltweite militärische Auf- und Ab- und Aufrüstung zu meinem bisherigen Leben. Ich muss nur die Jahreszahlen ändern, an der Tatsache ändert sich nichts.

Dass man mit rücksichtslosem Abbau von Gold die Erde ausbeutet und ganze Landstriche für die Nachkommen vergiftet? Ist doch egal, solange wir die neuesten elektronischen Geräte haben, die allesamt nicht ohne Edelmetalle auskommen.

Herr Goethe soll einmal gesagt haben: Wir hoffen immer, und in allen Dingen ist besser hoffen als verzweifeln.

Deshalb musste dieses Stück geschrieben werden. Möge es unsere Gedanken und künftiges Handeln in die richtige Richtung lenken.

Viva la musica
Peter Schindler
Berlin – Mariendorf, 15.7.2015

Gedanken zur Inszenierung

Sebastian Stiebert
Regisseur und Ausstatter der Uraufführung

In dieser Komposition gibt es nur „einen Titelhelden“ – den blauen Planeten. Der globale Anblick unseres Heimatplaneten und dessen blau-farbige, wunderbar sphärische Beschreibung wurden erst im 20. Jahrhundert möglich. Zuvor prägten terrestrische Perspektiven die Darstellungen von unserer Welt. Aus der neuen, kosmischen Sicht konnte auch ein neues Weltbewusstsein entstehen, ein neues Verantwortungsbewusstsein. Dieses sollte unser Handeln im 21. Jahrhundert auf der Erde bestimmen. Die existentiellen Herausforderungen thematisieren beide Akte dieses Musicals.

Zur Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen ist es wichtig, mit ihnen über die Hintergründe und Bedeutungen der gesungenen Texte zu sprechen. Im ersten Akt sind es Fragen nach den Naturgewalten. Wie entstehen sie? Einige von ihnen können zu verheerenden Katastrophen werden, andere Naturereignisse wiederum sind auch beeindruckend und wunderschön zu erleben. Wer sind die Kinder, die den Streit der vier Elemente besänftigen können? Der zweite Akt konfrontiert uns mit der Macht der Mächtigen, der Gewalt der Gewaltigen und der Ausbeutung der Ausbeuter. Die Präsidenten aus den vier Himmelsrichtungen benutzen alle Mittel zur Durchsetzung ihrer Ziele. Wie entstehen Kriege? Wer kann die Eskalationen beenden? Was beinhaltet das große Finale, in dem der „Sonnengesang“ des Franz von Assisi aus dem 13. Jahrhundert zitiert wird? In der Beantwortung der vielen Fragen wird deutlich, dass „Der Blaue Planet“ als generatives Werk konzipiert ist.

Damit junge Darstellerinnen und Darsteller entdecken, die unterschiedlichen Charakteristiken der Lieder und Musiken zu hören, zu spüren und daraus einen körpersprachlichen Ausdruck zu entwickeln, ist es entscheidend, ihnen die Hinweise zur Agogik (rezi-tativisch, pulsierend, fließend, improvisatorisch, stürmisch, martialisch, bedächtig) bildhaft zu erklären.

Je nach Altersgruppe sollte der Erfahrungshorizont der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden. Die Struktur des Musicals eignet sich hervorragend, mit kleinen und größeren Gruppen szenisch, spielerisch zu arbeiten. Daraus entsteht ein sinnstiftendes Gemeinschaftsgefühl, das wichtige soziale und teambildende Erfahrungen ermöglicht. Da die Komposition keine Soloparts beinhaltet, steht die gruppenspezifische Arbeit im Vordergrund der szenischen Einstudierung. Dabei immer wieder Begeisterung und Freude zu wecken und zu vermitteln, bildet eine wesentliche Grundlage für den gesamten Probenprozess. Am Ende wird ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Tanz und Gesang erschaffen, in welchem alle Texte gesungen und zugleich szenisch dargestellt werden.

Obwohl das Genre Musical der Revue und der Show sehr nahe ist, erfordert dieses Stück, das man auch eine Szenische Musical-Kantate nennen könnte, keine opulenten Masken, Kostüme, Bühnenbilder oder Requisiten. Schon mit einfachen, jedoch dramaturgisch begründeten Ausstattungsmitteln, kann eine große Wirkung erzielt werden.

Nun soll die Musik an vielen Orten dieser Welt erklingen, kleine und große Herzen und Sinne anrühren, die mahnende Botschaft ausbreiten und zum Leben erwecken.

Landau in der Pfalz / Hamburg, im Juli 2015

AKT 1

„Das Universum ist vollkommen. Es kann nicht verbessert werden. Wer es verändern will, verdirbt es. Wer es besitzen will, verliert es.“ - **Laotse**

Auf der Bühne stehen sechs Chorgruppen: Links vorne der Chor der Kinder, dahinter der Chor des Feuers, Mitte links der Chor des Wassers, Mitte rechts der Chor der Erde, hinten rechts der Chor der Luft, rechts vorne der Erzählerchor. Der Chor der Kinder ist individuell farbig angezogen, der Chor der Erde trägt braune Kleidung. Der Chor des Wassers trägt grün-blau, der Chor der Luft trägt weiß und der Chor des Feuers trägt rot-orange-gelb-flammbiert. Der Chor der Erzähler trägt schwarz.

Ouvertüre

Peter Schindler

Lento maestoso ♩ = 80

The musical score is for the Overture of Act 1, composed by Peter Schindler. It is marked "Lento maestoso" with a tempo of 80 beats per minute. The score is written for a large orchestra and includes a variety of instruments. The woodwinds section includes Flute (Fl), Oboe (Ob), Clarinet (Clt), Bassoon (Fg), Trumpet (Tr), Alto Saxophone (A.-Sax), Tenor Saxophone (T.-Sax), and Trombone (Trb). The strings section includes Piano (Piano), Percussion (PzB), Drums (Dr), and Percussion (Perc). The brass section includes Violin 1 (Vl 1), Violin 2 (Vl 2), Viola (Va), Violoncello (Vc), and Contrabass (Cb). The score is in 4/4 time and features a large "Carus" watermark. The piano part includes chords such as Dm, Bbm, Dm, Bbm, Dm, and D9. The percussion part includes a variety of instruments, including a large drum, a snare drum, and a cymbal. The woodwinds and brass parts are mostly silent, with some woodwinds playing in the later measures. The strings and percussion provide the main melodic and rhythmic material.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 65 min.

© 2015 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.842

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

12

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano

Bbm Dm D⁹ A A A

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

17 **A**

Fl *mf*

Ob *mf*

Cltr *mf*

Fg *mf*

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano *mf*

PzB *mf*

Dr *on cym*

Perc *mf*

VI 1 *mf*

VI 2 *mf*

Va *mf*

Vc *mf*

Cb *mf*

Dm E⁹/D E⁹/D Dm Dm Eb/D /D Dm

Carus

21

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

mf

mf

mf

mf

Dm E°/D E°/D Dm Dm E°/D Dm

B

25

Fl *mp*

Ob *mp*

Cltr *mp*

Fg *mp*

Tr *mf*

A.-Sax *mf*

T.-Sax *mf*

Trb *mf*

Piano *mp* *mf*

PzB *mp* *mf*

Dr *mf*

Perc *mf*

VI 1 *mp* *mf*

VI 2 *mp* *mf*

Va *mp* *mf*

Vc *mp* *mf*

Cb *mp* *mf*

Bb7 Dm/A Gm Dm Bb7

34

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

tr

Dm

Bb7/Ab

A7(sus4)

A7

Dm

Carus

37

Fl

Ob

Cl[#]

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Dm

3

3

Prolog 1 attacca

Der Erzähler-Chor tritt in die Mitte und beginnt mit dem Prolog.

1 Prolog 1

Frei, quasi rezitativisch

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Ei-nes Ta-ges ei-nes Ta ges an die vier, tra-fen die vier, tra-fen die vier E-le-

Piano

PzB

Dr

Perc

mp

mp

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

mp

mp

mp

11

Fl

Ob

Cl[#]

Fg

mp

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

mp

Vox

men-te auf-ei-nan-der: ____ Er-de, Was-ser, Luft und Feu-er. ____ Et Was-ser, Luft und Feu-er, ____

B^bmaj7 A(sus4) A B^b F/A Gm D C Cm Cm/Eb D

Piano

PzB

Dr

Perc

Vi 1

Vi 2

Va

Vc

Cb

A

26

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Er - de, Was - ser, Luft und Feu - er. Sie fin-gen an zu strei sie fin-gen an zu strei - ten, zu

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

mp

D Cm Cm/Eb D Dm Bbm/Db Bbm

37

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

streiten. Je-des ver-te das wich-tigs-te Ele-men in der Schöp-fung

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Dm Dm Gm C Gm F/A Gm/B $\flat$ B $\flat$ 7

B

48

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

sein. Sie prahl-ten mit ih-ren Leis-tun-gen, mi-n-ren ein-zig-ar-ti-ge-leis-tu Sie prahl-ten mit ih-rer Stär - ke, mit

A A A Dm/A

mf

mf

mf

mf

C

53

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

ih-rer e-nor-men Stär - ke, sie woll-ten sich ge-gen-sei-tig ü-ber-imp - fen. Sie mach-ten ei-ne Men-ge Lärm, sie mach-ten ei-ne Men-ge Lärm, sie

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Dm/A

E/A

Dm

Am

58

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

mach-ten ei - ne Men - ge Lärm. Sie pr - ten und prahl-ten und mach-ten ei - ne Men - ge Lärm!

Piano

Bbm Bbm/Db F Fm/Ab G7 A(sus4) A7 Dm

PzB

Dr

Perc

Vi 1

Vi 2

Va

Vc

Cb

Während der letzten Takte des Prologes erklingt bereits der Rhythmus des Erden-Liedes.
Der Erzähler-Chor tritt zur Seite, der Chor der Erde tritt in die Mitte.

2 Lied der Erde

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Pulsierend ♩ = 130

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Vox

Piano

PzB

Dr

Perc

Vl 1

Vl 2

Va

Vc

Cb

mf

Beguine Style

mf

Dm

Dm

Am7

Dm

Am7

A**Nach und nach aufbauen und steigern**

5

Erst bei Wdh. spielen

Fl *mp* Erst bei Wdh. spielen

Ob *mp* Erst bei Wdh. spielen

Cl[#] *mp* Erst bei Wdh. spielen

Fg *mp* Erst bei Wdh. spielen

Tr *mp* Erst bei Wdh. spielen

A.-Sax *mp* Erst bei Wdh. spielen

T.-Sax *mp* Erst bei Wdh. spielen

Trb *mp* Erst bei Wdh. spielen

Vox *mp* Erst bei Wdh. spielen

Vox *mp* Erst bei Wdh. spielen

um-ma, um-ma, um-ma, um-ma, um-ma, um-ma, um-ma, um-ma, um-ma, um-ma, aa um-ma, um-ma, um-ma, um-ma,

Dm A Am⁷ Dm Am⁷ Dm Am⁷ Dm Am⁷

Piano *mp* Erst bei Wdh. spielen

PzB *mp* Erst bei Wdh. spielen

Dr *mp* Erst bei Wdh. spielen

Perc *mp* Erst bei Wdh. spielen

VI 1 *mp* pizz.

VI 2 *mp* pizz.

Va *mp* pizz.

Vc *mp* pizz.

Cb *mp* pizz.

Repeat ad lib. / continue on cue

B

10

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Vox

um-ma, um-ma, um-ma, um-ma, ma, um-ma, um-ma aa aa

1. Auf der Er - de kann man
2. Auf der Er - de wach-sen

Dm Am⁷ Dm Am⁷ Dm Am⁷ Dm

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

15

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Vox

sprin - gen, ste - hen, sit - zen auch sin - ge In der Er - de steckt die Kraft, die al - les groß und herr - lich
 Bäu - me, wil - de, bun vald - träu - me, in der Wüs - te stehn Kak - teen, Wei - zen - fel - der kannst du

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Dm Am7 m7 Dm Gm11 C F E7

26

Fl

Ob

Cl[#]

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

kann so vie - les sein, A - cker-land und - del - stein Er - de, r - de, wun - der - bar, le-bens
Pflan - zen wach-sen hier, Nah - rung gibt's für mensc und Tier. Er - de, La - va, A - sche, Sand, E - del-

Dm Am⁷ Dm Dm Am⁷ Dm Gm¹¹ C F

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

arco

Vc

Cb

32 C

Fl

Ob

Cltr

Fg

mf

mf

mf

mf

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

mf

Vox

Vox

mf

wich - tig, ist doch klar.
stein und A - cker - land.

Wir sind Er - de, Er - de, Er - de, je - der baut auf uns sein

E^ø7 A⁷ Dm Am⁷ Dm Dm Am⁷

Piano

mf

PzB

Dr

Perc

mf

mf

arco

VI 1

VI 2

arco

arco

Va

arco

Vc

arco

Cb

mf

mf

mf

mf

mf

mf

38

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Haus. Wir sind Er - de, Er - de, Er - de, al-les wächst aus der he - Wie die Mut - ter sorgt die

Dm Gm C7 F Eø7 A7 Dm Am7

Piano

PzB

Dr

Perc

Vi 1

Vi 2

Va

Vc

Cb

44

Fl

Ob

Cl[#]

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Er - de, dass ein je - der satt auch wer de. Und we se hen will, er - kennt: Die

Dm Dm m⁷ Dm Gm⁷ C⁷ F A⁷/E

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Zurück zu A

49

Fl

Ob

Cl^t

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Er - de ist das wich - tigs - te E - le - ment. ment.

Dm Gm⁶ A⁷ Dm

Piano

PzB

Dr

Perc

Zurück zu A

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

3 Beschwerdelied

Wasser, Luft, Feuer

Allegro ♩ = 160

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano

PzB

Dr

Perc

Vl 1

Vl 2

Va

Vc

Cb

Em

/D

Cmaj7

Em/D

Carus

10

Fl

Ob

Clt

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

— nein, nein, das kann nicht sein Es muss auch uns, es muss auch

Em D/E Em Am Em/G

Piano

PzB

Dr

Perc

Vi 1

Vi 2

Va

Vc

Cb

15

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

uns, es muss auch uns, es muss auch uns, es muss auch uns in Not - chöp - fung ge - ben! Sonst

Piano

Am Em/G Am Em/G F#7 B(sus4) B

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

21

Fl

Ob

Cl^t

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

gä - be es kein Le - ben sonst Gä - be es kein Le - ben, sonst

Piano

Em

Am⁷

D⁷

D

G

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

25

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

gä - be es kein - ben, gä kein Le - ben!

Am A#07 (s4) Em

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

30 **B**

Fl *f*

Ob *f*

Cl^t *f*

Fg *f*

Tr *f*

A.-Sax *f*

T.-Sax *f*

Trb *f*

Piano *f* Em Em/D Cmajor Em/D Em

PzB

Dr

Perc *f*

VI 1 *f*

VI 2 *f*

Va *f*

Vc *f*

Cb *f*

35

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Em/D Cmaj7 B7 Em/B B7 Em/B B7 Em

*Alle Elemente-Chöre, bis auf den Chor des Wassers, treten zur Seite oder nach hinten ab.
Der Chor des Wassers stellt sich vorne in die Mitte und macht sich breit.*

4 Lied des Wassers

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Fließend ♩ = 102

Fl

Ob

Cl^t

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Piano

PzB

Dr

W.B

Vl 1

Vl 2

Va

Vc

Cb

Em C^{major}7 Em C^{major}7 Em Bm/D

p

p

p

pizz. *mp*

pizz. *mp*

pizz. *mp*

pizz. *mp*

mp

7 A

Fl

Ob

Cl^t

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

p

p

Improvisatorisch, Geräusche des Wassers nachahmen.

Schhh, d, Schhh, kiu, kiu, Schhh, kiu, kiu,

C^{maj7} B^m E^m E^m C^{maj7} E^m C^{maj7} B^{m7}

pizz.

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

kiu, kiu, kiu. Schhh, kiu, kiu, Schhh, kiu, Schhh, kiu, kiu, kiu, kiu. 1. Was wä - re die stau - bi - ge
2. Ein Fluss, der kann rau-schen und

Em Em Cm Em maj7 Em C Em Em

mf

mp

mf

mf

mf

mf

19

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Welt oh - ne Re - gen? Es wüch - se kein Pflänz - lein, es gäbe kein Le - ben. Du, das Was - t ist kom - men und stei - gen die Säf - te, das stür - zen und sau - sen. Das Meer, das kann wo - gen und fül - ter - lich brau - sen. In Que - le kann spre - chen und blub - bern und spru - deln. Ein

Em Bm Em E D7 G Em Am7 D7

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

24

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Was - ser hat hei - len - de, ma - gi - sche Kräf - te. hhh, kiu, kiu, So h, kiu, Schhh, kiu, kiu, kiu. Nur mit

Bäch - lein kann plät - schern und quir - len und tru - deln.

G Em A D7 Em Cmaj7 Em Cmaj7 Em Cmaj7 D7

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

arco

arco

arco

arco

arco

30 **C**

Fl *f*

Ob *mf*

Cl^t *f*

Fg

Tr *mf*

A.-Sax *mf*

T.-Sax *mf*

Trb *mf*

Vox

Was - ser kann al - les ge - deihn, — nur mit Was - ser, mi Was - ser al - lein! — Wa A - re die Er - de, was wä - re die Welt oh - ne

G Em⁷ Am⁷ G Em⁷ Am⁷ Bm Em

Piano *f*

PzB *f*

Dr

W.B. *mf*

VI 1 *f*

VI 2 *f*

Va *f*

Vc *f*

Cb *f*

36

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Was - ser, das al - les am Le - ben er - hält? Und wer - hen will, er - k: Was - ser ist das wich - tigs - te E - le -

A(sus4) A D F/A Gm Gm/F Ebmaj7 Cm9 Dm7

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

42

1. 2. **D**

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

ment! ment! Wir sind Bach, wir sind See, wir sind

Gm Gr Eb Bb/D

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

47

Fl

Ob

Cl^t

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Re-gen, Eis und Schnee! Wir sind Ha-gel, wir sind Tau, sind Was - ser, wir sind schlaui. Nur mit Was - ser kann al - les ge-

Piano

Cm F⁷ B^b B^b/D Cm D(sus4) D G Em⁷

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

arco

arco

arco

arco

arco

52

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

deihn, — nur mit Was-ser, mit Was-ser al-lein! — was wä-re die Er-de, was wä-re die Welt oh-ne Was-ser, das al-les am

Am⁷ D⁷ G Em⁷ Am⁷ Bm Em A(sus4) A

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

58

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Le - ben er - hält? Und wer se - hen will, er kennt: Das sei - er ist das wich - tigs - te E - le -

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

D Bb F/A Gm Gm/F Ebmaj7 Cm9 Dm7

63

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

ment! Was - ser ist wich - ts - te - le ment!

Gm Gm Ebmaj7 Cm9 Dm Gm

Piano

PzB

Dr

W.B

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Der Chor des Wassers tritt ab nach hinten. Die anderen drei Elemente-Chöre Feuer, Luft und Erde kommen erbost nach vorne und singen das Beschwerdelied.

5 Beschwerdelied

Erde, Luft, Feuer

Allegro ♩ = 160

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

This musical score is for a piece titled '5 Beschwerdelied' with the subtitle 'Erde, Luft, Feuer'. It is composed by Peter Schindler, with lyrics by Babette Dieterich and Peter Schindler. The tempo is marked 'Allegro' with a metronome marking of 160 beats per minute. The score is written for a large ensemble, including Flute (Fl), Oboe (Ob), Clarinet (Clt), Bassoon (Fg), Trumpet (Tr), Alto Saxophone (A.-Sax), Tenor Saxophone (T.-Sax), Trombone (Trb), Voice (Vox), Piano, Percussion (PzB), Drums (Dr), and various string instruments (Vl1, Vl2, Vla, Vc, Cb). The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The score is divided into four measures. The first measure features a strong, rhythmic introduction with a 'f' (forte) dynamic. The second measure continues the rhythmic pattern. The third measure introduces a melodic line for the Oboe and Flute. The fourth measure concludes the section with a sustained chord. A large, stylized 'Carus' watermark is visible across the center of the page.

5

A

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Vla

Vc

Cb

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

Em Luft, Feuer

Nein, nein, nein, nein, — nein,

Em Cmaj7 B7 Em/B B7 Em D/E Em

11

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

nein, das kann nicht sein! Es muss auch uns, es ss auch uns, es muss auch

Em D/E Em Am Em/G

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Vla

Vc

Cb

15

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

uns, es muss auch uns, es muss auch uns es muss auch uns in Got - tes Schöp - fung

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Vla

Vc

Cb

Am Em/G G F#7

20

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

ge - ben! Sonst gä - be es kein Le - ben, sonst be es kein Le - ben, sonst

Piano

B(sus4) B Em (sus4) D Am7 D7 D G

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Vla

Vc

Cb

25

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

gä - be es kein - ben, gä kein Le - ben!

Am A#07 (s4) Em

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Vla

Vc

Cb

30 **B**

Fl *f*

Ob *f*

Cl^t *f*

Fg *f*

Tr *f*

A.-Sax *f*

T.-Sax *f*

Trb *f*

Piano *f* Em Em/D Em/D Em

PzB

Dr

Perc *f*

VI 1 *f*

VI 2 *f*

Vla *f*

Vc *f*

Cb *f*

35

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano

PzB

Dr

Perc

Vl 1

Vl 2

Vla

Vc

Cb

Em/D Cmaj7 B7 Em/B B7 B7 Em/B B7 Em

*Alle Elemente-Chöre, bis auf den Chor der Luft, treten nach hinten oder zur Seite ab.
Der Chor der Luft macht sich vorne in der Mitte breit und gibt abfällige Geräusche von sich.*

6 Lied der Luft

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Stürmisch ♩ = 138

Score for "6 Lied der Luft" (Stürmisch, ♩ = 138). The score is written for a large ensemble, including woodwinds, brass, strings, and percussion. The tempo is marked "Stürmisch" with a quarter note equal to 138 beats per minute. The key signature is one flat (B-flat major/D minor). The time signature is 4/4. The score is marked with a large "Carus" watermark.

Instrument parts shown:

- Fl (Flute)
- Ob (Oboe)
- Cl (Clarinet)
- Fg (Fagott)
- Tr (Trompete)
- A.-Sax (Altsaxophon)
- T.-Sax (Tenorsaxophon)
- Trb (Trombone)
- Vox (Vox)
- Piano
- PzB (Pezbello)
- Dr (Drum)
- Conga
- Vl 1 (Viola 1)
- Vl 2 (Viola 2)
- Va (Viola)
- Vc (Violoncello)
- Cb (Kontrabaß)

The score is marked with a large "Carus" watermark. The tempo is marked "Stürmisch" with a quarter note equal to 138 beats per minute. The key signature is one flat (B-flat major/D minor). The time signature is 4/4. The score is marked with a large "Carus" watermark.

A

6

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Piano

PzB

Dr

Conga

Vl 1

Vl 2

Va

Vc

Cb

mf

mf

mf

mf

mf

mf

Huu - chui,

Dm Bb7

st Luft in de ame lautmalerisch und
in improvisatorisch gesungen und gehaucht

10

Fl

Ob

Clt

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Huu - chui, Huu - chui, Huu - chui, Huu - chui, Huu - chui,

Dm Bb7 Dm Bb7 /A A7 Dm m Bb7 Dm Bb7

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

B

15

Fl

Ob

Clf

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Huu - chui, Huuh

Wie notiert

1. Wir sind ein Ha - , ein Wol - ken - ind, wir tra-gen Blü - ten-duft her - bei ge -

2. Die Luft ver - l - det Mensch und Tier, selbst je - de Pfla - ze - at - met

Dm Bb7 Dm/A

Gm6 A7(♯9) Dm D7 Gm D7/A

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

20

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

schwind. Wir sind Tor - na - do, wir sind Or - a! Wir tre - en g - de Rä - der an! Man sieht uns
 hier! Die Luft ist ein - fach wun - der - ar, ganz un - licht - l, so hell und klar. Hier tönt Ge

Gm/Bb A7 E7 A7

Piano

PzB

Dr

Conga

Vi 1

Vi 2

Va

Vc

Cb

25

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

nicht, man spürt uns kaum, doch im-mer fül in wir den gan - zen Rau Luft schützt das Le - ben
sang, da dröhnt ein Knall, die Luft, sie ü - ber - trägt den Sch Wä'r'n wir nicht da, wär'

Dm Gm⁶ A7(♯5) Dm D⁷ Gm D⁷/A Gm/B♭ A⁷

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

36

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

le - ben. In der Luft, in der Luft kann man schw ben! Der größ-t Wal, di kleins - te Laus, sie at-men

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

tr

Dm/F Dm Dm/C Bb F C7/Bb F/A Dm

41

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

ein, sie at - men aus. Nur mit L nur mit Luft kan man ben. In der Luft, in der Luft kann man

Gm Gm/Bb A7 A7/E dm/F Dm Dm/C Bb C

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

46

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

schwe - ben! Das größ - te Flug - zeug mit G - brumm, die kleins - te Bie - ne mit Ge -

Piano

F Bb C7/Bb F/A m Gm A7

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

50

Fl

Ob

Cl^t

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

summ. Wer hö - ren will er - kennt: Die Luft, die Luft, die

Dm A⁷ Dm C^{#+}

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

54

1. Da capo 2.

Fl

Ob

Clt

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Luft, die ist das wich - tigs E - le - ment! ment!

durchs Mundstück gesprochen

durchs Mundstück gesprochen

durchs Mundstück gesprochen

durchs Mundstück gesprochen

Piano

Dm/C E7/B Gm/Bb Dm/A Dm Bb Dm/A

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

60

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Huu - chui, Huu - chui, Huu - chui, Chui Chui Schhhhhh

Huu - chui, Huu - chui, Huu - chui, Chui Chui Schhhhhh

Huu - chui, Huu - chui, Huu - chui, Chui Chui Schhhhhh

Huu - chui, Huu - chui, Huu - chui, Chui Chui Schhhhhh

Gm Dm/F Gm Dm A7 Dm

Der Chor der Luft tritt ab nach hinten. Die übrigen Elemente-Chöre Wasser, Erde und Feuer treten erbot nach vorne und singen das Beschwerdelied.

7 Beschwerdelied

Erde, Wasser, Feuer

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Allegro ♩ = 160

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Piano

PzB

Dr

Perc

Vl 1

Vl 2

Va

Vc

Cb

Em

Cmaj7

Em/D

Em

Em/D

13

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

uns, es muss auch uns, es muss auch uns, es muss auch uns, es muss auch uns in Got - tes

Am Em/G Am Em/G Am Em/G

Piano

PzB

Dr

Perc

Vi 1

Vi 2

Va

Vc

Cb

19

Fl

Ob

Cl^t

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Schöp - fung ge - ben! Sonst gä - be es kei - ben, sonst gä - be es kein

F[#]7 B(sus4) B Em (sus4) D Am⁷ D⁷ D

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

24

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Le - ben, sonst gä - be es in Le - ben, gäb's kein Le - ben!

G Am A#07 B(sus4) B Em

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

35

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

Em/D Cmaj7 B7 Em/B B7 Em/B B7 Em

1. 2.

Der Chor des Feuers bleibt vorn stehen, während sich die drei übrigen Elemente-Chöre zurückziehen.

8 Lied des Feuers

Latin Style ♩ = 148

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

[illegible]

14

Fl *mf*

Ob

Cltr

Fg *mf*

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Kkeh Tschi-ki Kkeh Tschi-ki Kkeh Tschi-ki Kkeh Tschi-ki

Tscha-ka Kkeh Tscha-ka Kkeh Tscha-ka Kkeh Kkeh Oh-ne

Piano

$\text{Db}^{\text{9}}/\text{F}$ Db^7 Db^7 $\text{C}^7(\text{b}^9)$

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

B Nur bei Wdh. spielen

19

Fl *mf* Nur bei Wdh. spielen

Ob *mf*

Cltr

Fg

Tr *mf*

A.-Sax *mf*

T.-Sax *mf*

Trb *mf*

Vox

Feu-er, oh-ne Feu-er, wär d' Welt schon längst fro - ren! Oh-ne Feu-er, oh-ne

Fm G⁷/F G⁷/F

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1 *mf*

VI 2 *mf*

Va *mf*

Vc *mf*

Cb *mf*

24

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Feu-er wä-re al - les hier ver - lo ren! Denn das feu-e denn das Feu-er bringt dir

G⁷/F Fm

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

29

Fl

Ob

Clt

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Wär - me, bringt dir Licht! Oh - ne Feu - er oh - ne Feu - er gäb die gan - ze Schöp - fung nicht! Oh - ne

F7 F7/A Bbm Bbm Fm/Ab Gø7 C7 Fm Fm/Ab

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

35 1.2.

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Feu - er, oh - ne Feu - er gäb's die gan ze Schöp - fung! Nur das Feu - er, Feu - er

Bbm Fm/Ab G⁷ C⁷ Fm Db/F

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

45

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

wich-tigs-te E - le - ment!

Tsch-k tsch-kk

Tsch-k tsch-kk

Tsch-k tsch-kk

Tschkk

1. Wie wun-der - schön ist

2. Ob Ker-zen - schein, ob

Bbm⁷ Cm⁷ Fm⁶ G^o

Piano

PzB

Dr

Conga

Vl 1

Vl 2

Va

Vc

Cb

mf

mf

mf

mf

mf

51

Fl

Ob

Cl

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

un - ser Feu - er - flüs - tern,
Flam - men - un - ge - heu - er,

wenn uns - Flar fröh - lich tanzt und zuckt,
in uns wo - ne rie - sen - gro - ße Kraft.

C7 Fm Bbm C7 Fm

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

57

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

wenn uns - re Flam - men kna - cken, gie rig knis - tern, der Feu - er - strahl die
 Wir sind mal Freund, wir sind mal A ben - teu - er, es gibt nichts, was die

Bbm Eb7 Ab Fm7 Bbm7

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

63

Fl *mf*

Ob

Clt *mf*

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

ro - ten Fun - ken spuckt.
Feu - er - glut nicht schafft.

Oh gan ze Schöp - fung

B⁰⁷ C⁷ G⁰ C^{7(b9)}

Piano

PzB

Dr

Conga

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

9 Beschwerdelied

Erde, Wasser, Luft

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Allegro ♩ = 160

This image displays a full orchestral score for the song "The Sound of Silence" by Simon & Garfunkel. The score is written for a large ensemble, including woodwinds, brass, strings, piano, and percussion. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score is divided into four measures, each lasting 4 seconds. A large, stylized "Canva" watermark is overlaid diagonally across the center of the page. The instruments listed on the left include Flute (Fl), Oboe (Ob), Clarinet (Clt), Bassoon (Fg), Trumpet (Tr), Alto Saxophone (A.-Sax), Tenor Saxophone (T.-Sax), Trombone (Trb), Voice (Vox), Piano, Piano Bass (PzB), Drums (Dr), Percussion (Perc), Violin 1 (Vl 1), Violin 2 (Vl 2), Viola (Va), Violoncello (Vc), and Contrabass (Cb). The score includes various musical notations such as notes, rests, dynamics (e.g., *f*), and a large "Canva" watermark.

5

A

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

Erde, Wasser, Luft

Nein, nein, nein, nein,

Em /D Cm D Em/B B7 Em D/E Em

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

10

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

nein, nein, das kann nicht sein! Es muss auch uns, es muss auch

Em D/E Em Am Em/G

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

15

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

uns, es muss auch uns, es muss auch uns, es muss auch uns in Got - tes Schöp - fung

Am Em/G F#m

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

20

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

ge - ben! Sonst gä - be es kein Le - ben, sonst be es kein Le - ben, sonst

Piano

B(sus4) B Em (sus4) D Am7 D7 D G

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

25

Fl

Ob

Cltr

Fg

Tr

A.-Sax

T.-Sax

Trb

Vox

gä - be es kein - ben, gä kein Le - ben!

Am A#07 (s4) B Em

Piano

PzB

Dr

Perc

VI 1

VI 2

Va

Vc

Cb

30 **B**

Fl *f*

Ob *f*

Cl^t *f*

Fg *f*

Tr *f*

A.-Sax *f*

T.-Sax *f*

Trb *f*

Piano *f* Em Em/D *aj7* Em/D Em

PzB

Dr

Perc *f*

VI 1 *f*

VI 2 *f*

Va *f*

Vc *f*

Cb *f*